

Pressemitteilung Nr. 631 zu Corona

27.05.2022

## **54 Erstmeldungen für Donnerstag und Freitag Heute ergingen die Nachmeldungen für den gestrigen Feiertag**

**Wer heute in die Homepage des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) blickt, erhält für ganz Bayern von gestern auf heute angezeigt „Fälle Änderung zum Vortag: 0“. Diese Kennzahlen werden an Wochenenden und Feiertagen nicht mehr übermittelt. Zwangsläufig sank deshalb – jedenfalls rechnerisch – auch im Landkreis Schwandorf die Sieben-Tage-Inzidenz. Sie liegt heute bei 204,1. Realistischer war der gestrige Wert von 258,0.**

**Für den gestrigen Feiertag und den heutigen Freitag haben wir bislang insgesamt 54 neue Infektionen bearbeitet und in das Meldesystem eingepflegt. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie liegt damit aktuell bei genau 57.000.**

Die Omikron-Variante BA.5, die erstmals am 20. Mai im Landkreis nachgewiesen wurde, wurde mittlerweile in drei Fällen festgestellt. Keiner der davon Betroffenen war in den letzten Wochen in Urlaub. Das lässt nach Ansicht des Gesundheitsamtes darauf schließen, dass BA.5 schon stärker verbreitet ist, als es bislang sequenziert werden konnte.

Die von Gesundheitsminister Holetschek angekündigte Änderung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist noch nicht veröffentlicht. Da die bisherige Allgemeinverfügung bis einschließlich morgigem Samstag gilt, wird die Neuregelung spätestens morgen amtlich bekanntgemacht werden, damit sie dann am Sonntag in Kraft treten kann.

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Impfzentrums bis einschließlich Freitag, 3. Juni, sind der Anlage zu dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.

Die nächste Pressemitteilung ergeht am Mittwoch, 1. Juni. Da über das Wochenende keine Fallzahlen mehr aktualisiert werden, verzichten wir künftig auf die Meldung am Montag. Am Mittwoch werden wir bis auf Weiteres über die Verteilung der neuen Infektionen auf die Gemeinden des Landkreises berichten.